PRESSEMITTEILUNG

Moers/München, 05.10.2016

Was Sprachtherapie kann

Ausstellungseröffnung in der Ludwig-Maximilians-Universität München am 25. Oktober 2016

Was Sprachtherapie kann, zeigt die gleichnamige Ausstellung des Deutschen Bundesverbands der akademischen Sprachtherapeuten (dbs). Mehr als 20 einfühlsame und ausdrucksstarke Porträts der Hallenser Fotografin Ricarda Braun lenken den Blick auf das Schicksal von Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Damit möchte der dbs die Wertschätzung gegenüber sozialen und therapeutischen Dienstleistungen erhöhen und die Öffentlichkeit für den Wert der Sprachtherapie sensibilisieren.

In München wird die Ausstellung vom 25. Oktober bis 4. November in der Zeitungslesehalle der Fakultät für Pädagogik und Psychologie der LMU, Leopoldstr. 13, 80802 München (jeweils 9-20 Uhr) zu sehen sein. Gastgeber ist der Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik (Sprachtherapie und Förderschwerpunkt Sprache) der LMU unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Mayer, der die Ausstellung am 25. Oktober um 16.00 Uhr feierlich eröffnen wird. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung verdeutlicht, wie komplex Beeinträchtigungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens sein können und mit welcher Leidenschaft, Anstrengung, Fachwissen und Engagement sich Sprachtherapeutinnen für ihre Patienten einsetzen und damit die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.
Dem Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik ist es deshalb ein besonderes Anliegen, diese Ausstellung in München zeigen zu können, um die Vielfalt und Komplexität sprachtherapeutischen Handelns, das sich auf Menschen aller Altersgruppen erstreckt, einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Hinweis an die Redaktionen:
Die Veranstalter würden sich freuen, wenn die Ausstellung nicht nur angekündigt würde, sondern auch über die gesundheits- und bildungspolitische Relevanz der Thematik berichtet werden könnte. Zur Eröffnung der Ausstellung sind Sie deshalb ganz herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Andreas.Mayer@edu.lmu.de oder 01577/0629398)
Andreas Mayer
(Professor für Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie an der LMU München)

Der Text der Pressemitteilung umfasst 1670 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Bei Verwendung des Bildes wird um Quellenangabe „www.dbs-ev.de“ gebeten.

Kontakt:
dbs
Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Goethestraße 16
47441 Moers

Tel: 02841-998191-0
Fax: 02841-998191-30

E-Mail: info@dbs-ev.de
Internet: www.dbs-ev.de

Hintergrundinformation:
Der dbs ist der Berufs- und Fachverband akademisch ausgebildeter Sprachtherapeuten/ Logopäden. Akademische Sprachtherapeuten sind spezialisiert auf die Prävention, Diagnostik, Therapie, Beratung und Nachsorge bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Sie behandeln Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die über 3.000 Mitglieder des Verbandes sind Sprachheilpädagogen, Klinische Linguisten, Patholinguisten, Klinische Sprechwissenschaftler sowie Sprachtherapeuten (Bachelor/Master) und Logopäden (Bachelor/Master). Alle sind Absolventen von interdisziplinären, therapiespezifischen Hochschulstudiengängen.
Über den dbs (www.dbs-ev.de) können Sie Kontakt zu Ansprechpartnern in Ihrer Region aufnehmen.

dbs Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten